



Antrag auf Versendung einer Rundmail an Studierende

Das Studierendenparlament möge folgendes beschließen:

Der AStA wird beauftragt, eine Rundmail an alle Studierenden der UdS zu versenden, in der die Antworten politischer Parteien auf die Frage veröffentlicht werden, welche Maßnahmen sie zur Verbesserung der Situation von Studierenden ergreifen würden.

Themen der Fragen an die Parteien:

Die Fragen befassen sich mit der Finanzierung der Studierendenwerke, insbesondere im Hinblick auf Wohnraum, Mensapreise und psychologische Beratung. Zudem geht es um die Verbesserung des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs für Studierende sowie die mögliche Einführung eines kostenlosen Deutschland-Tickets. Ein weiteres Thema ist die Begrenzung steigender Mieten, insbesondere für den studentischen Wohnraum.

Darüber hinaus werden die Parteien zu Maßnahmen für mehr Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit befragt, insbesondere zur Unterstützung von Studierenden aus einkommensschwache Familien. Die Digitalisierung der Hochschulen und der Zugang zu notwendiger Technik und Lernmaterialien stehen ebenso im Fokus wie Fragen zur besseren Bezahlung und Absicherung studentischer Beschäftigter. Des Weiteren wird die Reform des BAföG angesprochen, um den Zugang zu finanzielle Unterstützung für mehr Studierende zu erleichtern. Die Parteien sollen zudem ihre Konzepte für die Unterstützung internationaler Studierender darlegen, etwa in den Bereichen Wohnraum, Sprachkurse und Aufenthaltserlaubnisse. Schließlich geht es um die Förderung von Bibliotheken und Open-Access-Initiativen, um den Zugang zu Lehrmaterialien zu verbessern. Insgesamt sollen den Parteien circa zehn konkrete Fragen gestellt werden.

Ziel dieser Maßnahme ist es, Studierenden einen transparenten Überblick über die hochschul- und sozialpolitischen Positionen der Parteien zu ermöglichen. Dies trägt dazu bei, dass sich Studierende informierte Meinungen zu politischen Entscheidungsprozessen bilden können, die sie direkt betreffen und somit ein besseres Bild davon bekommen, welche Partei sie wählen möchten.

Die Rundmail soll eine kurze Einleitung enthalten, die den Kontext erklärt, sowie einen Link, zu einem Dokument, mit den Antworten der Parteien (sogenannte Wahlprüfsteine).

Die Mitglieder der *Linke Liste* im 70. Studierendenparlaments der Universität des Saarlandes



Begründung:

Studierende sind von politischen Entscheidungen in erheblichem Maße betroffen, insbesondere in den Bereichen Bildung, Wohnraum, finanzielle Unterstützung, Öffentliche Verkehrsmittel und Arbeitsbedingungen. Eine informierte Studierendenschaft kann aktiv an politischen Prozessen teilnehmen und eigene Interessen gezielt vertreten. Da der AStA die Interessen der Studierenden vertritt, ist es sinnvoll, diese Informationen über die bekannten Kommunikationskanäle zugänglich zu machen.



Motion: Sending a Mass Email to Students

The Student Parliament is requested to adopt the following resolution:

The AStA is instructed to send a mass email to all students of UdS, publishing the responses of political parties to the question of what measures they would take to improve the situation of students.

Topics of the Questions to the Parties:

The questions focus on the funding of student services, particularly in terms of housing, cafeteria prices, and psychological counseling. Additionally, they address improvements to public transportation for students and the potential introduction of a free nationwide travel ticket. Another key topic is the limitation of rising rents, especially for student housing.

Furthermore, the parties are asked about measures to promote equal opportunities and social justice, particularly regarding support for students from low-income families. The digitalization of universities and access to necessary technology and learning materials are also emphasized, along with issues related to better pay and social security for student workers.

Additionally, the reform of BAföG is discussed to facilitate financial support for a broader range of students. The parties are also asked to present their concepts for supporting international students, such as in the areas of housing, language courses, and residence permits. Lastly, the focus is on strengthening libraries and open-access initiatives to improve access to educational materials. In total, ten specific questions will be posed to the parties.

The aim of this initiative is to provide students with a transparent overview of the higher education and social policy positions of political parties. This will help students form informed opinions on political decision-making processes that directly affect them and give them a better understanding of which party they might want to vote for. The mass email should include a brief introduction explaining the context, as well as a link to a document containing the responses of the political parties.

Justification:

Students are significantly affected by political decisions, particularly in the areas of education, housing, financial support, public transportation, and working conditions. An informed student body can actively participate in political processes and effectively advocate for their own interests. Since the AStA represents student interests, it makes sense to use its communication channels to share this information.